

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
A – AD 991	Zusatzqualifikation Architektur	Studiendekanin bzw. Studiendekan Architektur studiendekan.architektur@ mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen spezielle fachübergreifende Kenntnisse und Schlüsselqualifikationen, die die Kompetenzen für das Arbeiten als generalistischer Planer stärken und die Interdisziplinarität fördern und vertiefen. Zudem sind sie zu gesellschaftlichem Engagement befähigt und verfügen über erweitertes Wissen in einem Thema der akademischen Allgemeinbildung. Ferner verfügen sie über Kenntnisse oder Fähigkeiten in einem oder mehreren Themenfeldern, die das Leben in einer diversen und pluralistischen Gesellschaft betreffen. Die Studierenden kennen fachübergreifende Dialogmöglichkeiten mit anderen Disziplinen. Sie können die Architektur als Querschnittsfach in den akademischen Kontext einordnen und gemeinsam mit Vertretern anderer Fächer Querschnittsthemen bearbeiten, diskutieren und bewerten. Mit der Zusatzqualifikation haben die Studierenden ihre Persönlichkeit durch individuellen Kenntnis- und Kompetenzgewinn weiterentwickelt.	
Inhalte	Die Studierenden haben die Wahl, mit welchen Inhalten die Kompetenzen erworben werden. Sie können aus den folgenden Möglichkeiten wählen: a) ein oder mehrere konkrete Angebote aus den Veranstaltungen im „Studium Generale“ / „Integrale“ oder Angeboten zur Allgemeinen Qualifikation der TU Dresden b) Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung	
Lehr- und Lernformen	Selbststudium sowie: a) Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 SWS nach Wahl aus dem Angebot „Studium Generale“/„Integrale“ oder anderen Angeboten zur Allgemeinen Qualifikation der TU Dresden oder einer Lehrveranstaltung einer anderen Hochschule außerhalb des Studiengangs Architektur oder b) 0,5 SWS Tutorium Die Lehrveranstaltungen nach a) werden inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen zu Semesterbeginn universitätsüblich bekanntgegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden keine besonderen Kenntnisse vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Wahlpflichtbereich Weiterer Wahlpflichtbereich des Diplomstudiengangs Architektur, aus dem Module im Umfang von 20 Leistungspunkten zu wählen sind.	

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist.</p> <p>Die Modulprüfung besteht entsprechend der Anforderungen der jeweils gewählten Angebote bei</p> <p>a) Lehrveranstaltungen des „studium generale“: aus mindestens einer benoteten Prüfungsleistung,</p> <p>b) Tutorium: aus einem unbenoteten Protokoll im Umfang von 10 Stunden.</p> <p>Weitere Bestehensvoraussetzung dazu ist die aktive Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung einschließlich der Bestätigung durch die Fachschaftssprecherin bzw. den Fachschaftssprecher oder die Studiendekanin bzw. den Studiendekan gemäß §15 Absatz 1 PO.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden.</p> <p>Die Modulnote ergibt sich bei a) aus dem nach SWS gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen zu den gewählten Lehrveranstaltungen. Bei b) wird das Modul mit „bestanden“ bewertet, wenn die Prüfungsleistung mit „bestanden“ bewertet wurde. Anderenfalls wird das Modul mit „nicht bestanden“ bewertet.</p>
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird in jedem Semester angeboten.</p>
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.</p>
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst nach Wahl der bzw. des Studierenden ein bis zwei Semester.</p>